

1-01

WAS IST EIN ZUCHTWERT?

EDITION: 2018
AUTOREN: S. Kunz, S. Strasser

ZIELSETZUNG

Ein **Zuchtwert (ZW)** ist ein Hilfsmittel für die züchterische Verbesserung eines Merkmals.

ZUSÄTZLICHE INFOS

Merkblätter der Serie 1-.

INTERPRETATION

Der ZW-Populationsdurchschnitt eines Merkmales liegt bei 100. Wenn ein Tier ein Zuchtwert für ein Merkmal...

- ...über 100 hat, dann hat es tendenziell ein positives genetisches Potential für dieses Merkmal und die Nachkommen liegen im Mittel über dem Populationsdurchschnitt.
- ...unter 100 hat, dann hat es tendenziell ein negatives genetisches Potential für dieses Merkmal und die Nachkommen liegen im Mittel unter dem Populationsdurchschnitt.

KONZEPT

Ein Merkmal (z.B. Schlachtgewicht) wird im Feld erhoben. Die Ausprägung dieses Merkmals wird durch das Erbgut (genetisches Potential) und durch Umweltfaktoren (Fütterung, Betrieb, Geschlecht, etc.) beeinflusst. Um ein Merkmal züchterisch zu verbessern, sollten Selektionsentscheidungen aufgrund eines ZWs gemacht werden. Der ZW misst das genetische Potential eines Tieres, welches es potentiell an seine Nachkommen weitervererben wird.

WAS BRINGT ES?

ZW sind ein Hilfsmittel für Anpaarungsentscheidungen und sollen dem Anwender einen Mehrwert bringen.

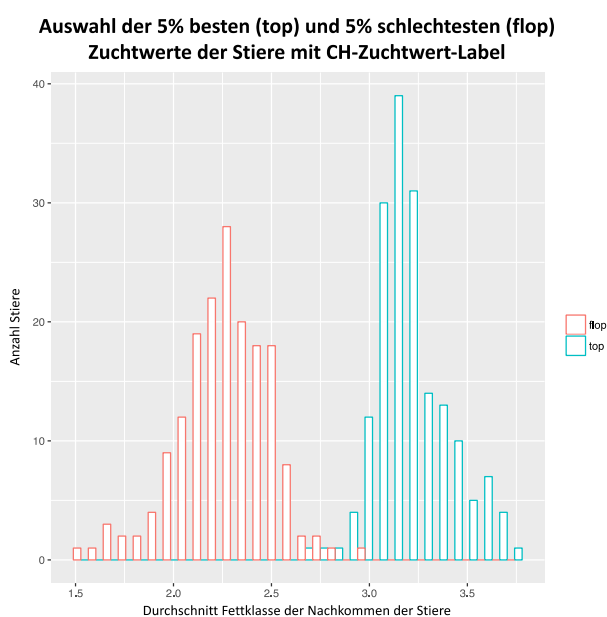


Abbildung 1: Beispiel des Nutzens eines Zuchtwerts innerhalb einer Rasse für ein Merkmal. Stiere mit einem hohen ZW (blau) erzeugen generell Nachkommen mit besseren Fettklassierungen als Stiere mit tiefen ZW (rot).